VERORDNUNG DER GRÜNDUNGSSTUDIENKOMMISSION
DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE OBERÖSTERREICH

Jahrgang: 2007 **Verordnung Nr.: 29** **Beschlossen am: 30. 05. 2007**

Aufgrund des Bundesgesetzes über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihrer Studien (Hochschulgesetzes 2005), BGBl. I 30/2006 vom 13. März 2006 und der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Grundsätze für die nähere Gestaltung der Curricula einschließlich der Prüfungsordnungen (Hochschul-Curriculaverordnung – HCV), BGBl. II/495 vom 21. Dezember 2006 wird verordnet:

Lehrgang Rhythmik

OStR. Dr. Peter Starke, eh.
(Vorsitzender)

Studienplan für Lehrgänge mit Credits

Lehrgangstitel	Rhythmik	**ECTS: __30_**

Lehrgangsverantwortliche(r)	
Vorname, Zuname, akad. Grade	Karin Aigner-Klose Prof.
Dienststelle	PH Oberösterreich
Telefon	0650-5414336
E-Mail	Karin.Aigner-Klose@phlinz.at

Evt. eingegangene Partnerschaften mit anderen Institutionen	

Zielgruppe
Genaue Definition der Zielgruppe/n; evt. notwendige Vorkenntnisse:
Lehrerinnen und Lehrer aus APS, AHS
Voraussetzung für Modul 2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Modul 1.

Bildungsziele Modul 1 und Modul 2:
Durch Bewegung und Musik sollen die Parameter Raum-Zeit-Kraft-Form erlebbar gemacht werden. Der pädagogische Ansatz dieses mehrdimensionalen Erziehungsgeschehens soll das Körperbewusstsein
entfalten und über die körperlich-emotionale Zentrierung vertiefte Zugänge zu Musik, Wahrnehmung und
ästhetischen, kommunikativen Prozessen eröffnen. Dadurch werden nachhaltig gefördert: Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit, Vorstellungsvermögen, Reaktions- und Koordinationsfähigkeit,
Kreativität, Erfassen von Zusammenhängen, Selbsterfahrung und Selbstbewusstsein, Einüben sozialer Verhaltensweisen, Erlebnis-, Ausdrucks- und Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme
Sowie selbstständiges, verantwortliches Handeln innerhalb eines Sozialgefüges.

Bildungsinhalte Modul 1:
Theorie der Rhythmik; methodisch- didaktische Grundlagen; Körperbewusstsein und Bewegungsformung; Materialerfahrung in der Rhythmik; Schlagwerk, Schlagtechnik und Rhythmuslehre;
Bewegungsgestaltung, Improvisation und Tanz; Musikalisches Gestalten und Improvisation;

Bildungsinhalte Modul 2:
Körperbewusstsein und Bewegungsformung; Bewegungsgestaltung, Improvisation und

Tanz; kreativer
Umgang mit Materialien; Schlagwerk und Bewegungsbegleitung; Kreativität in Musik, Sprache und Bewegung;
Planung, Analyse und Reflexion der berufspraktischen Studien

Berufsfelderweiternde Studien:
Hospitationen/Lehrübungen
Vor- und Nachbesprechen des Unterrichts

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

- Fachwissenschaftliche und methodisch-didaktische Grundlagen
- Körper- und Bewegungsbewusstsein sowie Weiterentwicklung der persönlichen Bewegungsformung;
- Bewegungsgestaltungs- und Improvisationsfähigkeit sowie beherrschen verschiedene Tänze und Tanzformen;
- Rhythmuslehre, Schlagtechnik und Bewegungsbegleitung
- Grundlagen der Musikerziehung, des musikalischen Gestaltens und der musikalischen Improvisation;
- Gestalten von Raum-Zeit-Kraft-Form als gemeinsame Basis von Musik, Bewegung, Sprache und Material
- Anwenden können von entwicklungsfördernden Maßnahmen in den Bereichen: Wahrnehmung, Sensibilisierung, Persönlichkeitsentwicklung sowie Förderung der Selbstkompetenz
- Erteilen von Rhythmikunterricht unter dem Aspekt eines inklusiven und vernetzenden Unterrichtsgeschehens, welches im Hinblick auf besondere Erfordernisse und Interessen die Kommunikation/Kooperation durch Musik, Bewegung, Sprache und Material fördert.

Lehrgangsdauer: 4 Semester

Termin des 1. Moduls: Oktober 2007

Modulübersicht	**SWSt**		**Arbeitsstunden**		**ECTS**
	1 Präsenz-studium	**2 Betreute Individual-phase**	**1 + 2 Gesamt**	Selbst-studium	
Modul 1: Grundlagen der Rhythmik - Selbsterfahrung	10	2	144	181	13

Modulübersicht	**SWSt**		**Arbeitsstunden**		**ECTS**
	1 Präsenz-studium	**2 Betreute Individual-phase**	**1 + 2 Gesamt**	Selbst-studium	
Modul 2: Rhythmik in der Unterichtspraxis	10	1	132	193	13
Projektarbeit mit Defensio		1	12	88	4

Qualifikationsprofil des Lehrgangs:
Die Ausbildung im Bereich der „Rhythmik“ setzt ihre Schwerpunkte auf den spezifischen
Kompetenzerwerb in den Gebieten:

- Fachwissenschaftliche und methodisch - didaktische Grundlagen
- Pädagogisches Prinzip zur Integration von Wahrnehmen, Bewegen, Fühlen und Denken
- Bewegungserziehung (Körperbewusstsein und Bewegungsformung, Tanz und Improvisation)
- Musikerziehung (Schlagtechnik, Schlagwerk, Rhythmuslehre und Bewegungsbegleitung, Musikalisches Gestalten)
- Zusammenhänge erleben und Gestalten von Raum-Zeit-Kraft-Form als gemeinsame Basis von Bewegung, Musik, Sprache und Material
- Entwicklungsfördernde Maßnahmen (Wahrnehmung und Sensibilisierung, Persönlichkeitsentfaltung sowie Förderung der Sozialkompetenz)
- Rhythmik als Inklusive Pädagogik im Schulalltag

Allfällige zu erwerbende Qualifikationen und/oder Befähigungen:

Mit dem ersten Ausbildungsmodul erwerben die Studierenden Basiskompetenz und -wissen in den
angeführten Bereichen unter den Aspekten der Selbsterfahrung und den persönlichen Erlebnis- und Ausdrucksmöglichkeiten.
Im zweiten Modul werden alle erworbenen Kompetenzen für die Unterrichtspraxis umgesetzt. Rhythmik wird
somit zu einem inklusiven und vernetzenden Unterrichtsprinzip, welches im Hinblick auf besondere
Erfordernisse, Bedürfnisse und Interessen die Kommunikation/Kooperation/Interaktion durch Musik, Sprache,
Material und Bewegung fördert.

Die Standards des Hochschullehrganges haben fundierte Sachkenntnisse und gediegene Handlungskompetenzen zum Ziel.

Finanzkalkulation

		Anzahl	**EUR**
Kursleitung:	**Halbtage:** *)	3	131,50

	1.-3. HT: € 34,90 4.-6. HT: € 26,80 7.-… HT: € 23,30	1	
Anzahl der Einheiten:	**Satz I :** € 65,90 *)		
	Satz II : € 47,10 *)	400	18840,00
	Satz III: € 32,40 *)		
*) derzeit gültige Sätze			
Reise- und Aufenthaltskosten für Kursleitung und Referent/innen:			
Gesamtkosten:			**18971,50**

Modulbeschreibung Modul 1

Modulthema:
Grundlagen der Rhythmik - Selbsterfahrung

Modulverantwortliche/r: Karin Aigner-Klose
Referent/in: Karin Aigner-Klose, Richard Architektonidis, Günther Bogner

Studienjahr/Semester:
Ab 2007/2008 WS,SS

Bildungsziele:
Durch Bewegung und Musik sollen die Parameter Raum-Zeit-Kraft-Form erlebbar gemacht werden. Es
werden sowohl im Bewegungs- wie im musikalischen Bereich Grundlagen für die eigene Weiterbildung
geschaffen, die persönliche Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit verbessert. Der pädagogische Ansatz dieses mehrdimensionalen Erziehungsgeschehens soll das Körperbewusstsein
entfalten und über die körperlich-emotionale Zentrierung vertiefte Zugänge zu Musik, Wahrnehmung und
ästhetischen, kommunikativen Prozessen eröffnen.

Bildungsinhalte:
In jedem einzelnen Unterrichtsfach werden von den individuellen Voraussetzungen ausgehend Grundlagen geschaffen, die eine Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit, der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und zudem eine Erweiterung der Selbst- und Fremdwahrnehmung und des Miteinandertuns fördern. Diese Unterrichtsfächer beinhalten:

- Theoretische und methodisch- didaktische Grundlagen;
- Entwicklung des Körperbewusstseins und Verbesserung der Bewegungsform;
- vielseitige Materialerfahrung in der Bewegung und im musikalischen Bereich sowie das Erlernen von Schlagtechniken auf diversen Percussion-Instrumenten.
- Bewegungsgestaltung, Improvisation und Tanz; Musikalisches Gestalten und Improvisation;

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

- Fachwissenschaftliche und methodisch-didaktische Grundlagen kennen
- Körper- und Bewegungsbewusstsein entwickelt haben und Grundformen der Bewegung beherrschen;
- Bewegungsgestaltungs- und Improvisationsfähigkeiten entwickelt haben sowie verschiedene Tänze

und Tanzformen kennen und können

- Kenntnisse der Rhythmuslehre und Fertigkeiten in der Schlagtechnik haben
- Grundlagen der Musikerziehung, des musikalischen Gestaltens und der musikalischen Improvisation erarbeitet haben;
- Gestalten können von Raum-Zeit-Kraft-Form als gemeinsame Basis von Musik, Bewegung, Sprache

und Material

Literatur:
Wird aktuell jeweils von den ReferentInnen bekannt gegeben

Leistungsnachweise:
Praktische und schriftliche Prüfungen je nach Unterrichtsfach

Anteilsmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern-formen (V, S, Ü)	SWSt		Arbeitsstunden		ECTS
		1 Präsenz-studium	2 Betreute Individual-phase	1 + 2 Gesamt	Selbst-studium	
Körperbewusstsein und Bewegungsformung	Ü	2	1	36	39	3
Bewegungsgestaltung, Improvisation und Tanz	Ü	1	0	12	13	1
Materialerfahrung in der Rhythmik	Ü	1,5	0	18	32	2
Schlagwerk, Schlagtechnik, Rhythmuslehre	Ü	2	1	36	39	3
Musikalisches Gestalten und Improvisation	S	1	0	12	13	1
Musikalisches Gestalten und Improvisation	Ü	0,5	0	6	19	1
Themenbezogene und Projektorientierte Rhythmik	S	1	0	12	13	1
Theorie der Rhythmik und methodisch.-didaktische Grundlagen	S	1	0	12	13	1

Modulbeschreibung Modul 2

Modulthema: **Rhythmik in der Unterrichtspraxis**
Modulverantwortliche/r: Karin Aigner-Klose Referent/in: Karin Aigner-Klose, Richard Architektonidis, Günther Bogner
Studienjahr/Semester: Ab 2008/2009 WS,SS
Bildungsziele: Durch Bewegung, Musik, Sprache und Material sollen die Parameter Raum-Zeit-Kraft-Form vertieft werden. Dadurch werden nachhaltig Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit, Vorstellungsvermögen, Reaktions- und Koordinationsfähigkeit, Kreativität, Erfassen von Zusammenhängen, Selbsterfahrung und Selbstbewusstsein, Erlebnis-, Ausdrucks- und Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme sowie selbstständiges, verantwortliches Handeln im Umgang mit sich selbst und innerhalb eines Sozialgefüges gefördert.
Bildungsinhalte: Aufbauend auf dem 1. Modul werden die bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten gefestigt und weiterentwickelt. Diese Kenntnisse werden speziell im Hinblick auf die Unterrichtspraxis vertieft und auch die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit, eine

Erweiterung der Selbst- und Fremdwahrnehmung und
das Miteinander-Tun werden gefördert. Improvisationsfähigkeit und Kreativität in den Bereichen Musik,
Sprache und Bewegung sind Schwerpunkte, die im Gestalten der eigenen Unterrichtspraxis zum Tragen
kommen sollen. Die Hospitationen, Planungen, Analysen und Reflexionen der berufspraktischen Studien
stellen eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Erlernten dar.

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

- Fertigkeiten im Umgang mit Instrumenten, Bewegungsbegleitung, Ensemblespiel, Improvisation
- Bewegungsbewusstsein und Bewegungsfertigkeiten im Umgang mit Material und zur Musik entwickelt haben
- Die Prinzipien der Rhythmik im (Fächer-) Unterricht anwenden können
- Anwenden können von entwicklungsfördernden Maßnahmen in den Bereichen Wahrnehmung, Sensibilisierung, Persönlichkeitsentwicklung sowie Förderung der Selbstkompetenz
- Erteilen von Rhythmikunterricht unter dem Aspekt eines inklusiven und vernetzenden Unterrichtsgeschehens, welches im Hinblick auf besondere Erfordernisse und Interessen die Kommunikation/Kooperation durch Musik, Bewegung, Sprache und Material fördert.

Literatur:
Wird aktuell jeweils von den ReferentInnen bekannt gegeben

Leistungsnachweise:
Praktische und schriftliche Prüfungen je nach Unterrichtsfach

Anteilsmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	**Lehr- u. Lern-formen (V, S, Ü)**	**SWSt**		**Arbeitsstunden**		**ECTS**
		1 Präsenz-studium	**2 Betreute Individual-phase**	**1 + 2 Gesamt**	Selbst-studium	
Körperbewusstsein und Bewegungsformung	Ü	2	1	36	39	3
Bewegungsgestaltung, Improvisation und Tanz	Ü	1	0	12	13	1
Kreativer Umgang mit Material	Ü	1	0	12	13	1
Schlagwerk und Bewegungsbegleitung	S	1	0	12	13	1
Schlagwerk und Bewegungsbegleitung	Ü	1	0	12	13	1
Musikwerkstatt	S	1	0	12	13	1
Kreativität in Musik, Sprache und Bewegung	Ü	1	0	12	13	1
Angewandte Rhythmik im (Fächer-) Unterricht	S	2	0	24	26	2
Berufsfelderweiternde Studien		0	1	12	38	2
Projektbetreuung			1	12	88	4